

Checkliste: Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz - Maßnahmen zur Vermeidung

Aufgaben	Was ist zu tun?	Erledigt
Informationen verteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu dem Thema in Rundschreiben, Firmenzeitschriften, Aushänge am schwarzen Brett usw. herausgeben 	<input type="checkbox"/>
Aufklärung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufklärung der Beschäftigten auf Betriebsversammlungen, bei Fortbildungen, bei Bürobesprechungen 	<input type="checkbox"/>
Verbote aussprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbote für Kalender, Bilder/Fotos und Plakate, die Pornographie zum Ausdruck bringt • Verbot von sexueller Belästigung im Arbeitsvertrag festlegen, besonders bei Ausbildern und Vorgesetzten 	<input type="checkbox"/>
Sexistische Werbung	<ul style="list-style-type: none"> • Keine sexistische Werbung machen, z.B. bei Werbegeschenken, in Anzeigen, bei Werbegags 	<input type="checkbox"/>
Strafen aussprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Täter werden mit Kündigung, Abmahnung, Versetzung, Umsetzung usw. bestraft 	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktstellen/Kontaktpersonen für Opfer anbieten • Opfer in Schutz nehmen und sexuelle Belästigung nicht verbreiten, damit das Opfer nicht benachteiligt wird • Beschwerde über eine sexuelle Belästigung ist sofort nach bekannt werden ausführlich zu untersuchen 	<input type="checkbox"/>